

# Osterpokal im Stiefelsgraben

Bei fast sommerlichen Temperaturen und viel wärmerer Sonne kamen am Ostersonntag nicht nur die Mitglieder der Schützengesellschaft Meiningen e. V., sondern auch überraschend viele interessierte Gäste in die Schießsportanlage im Stiefelsgraben, um am traditionellen Osterschießen teilzunehmen.

MEININGEN ■ Am Samstag, 20. April, lud die Schützengesellschaft Meiningen e. V. zum traditionellen Osterschießen in den Stiefelsgraben ein. Unter fachkundiger Anleitung wurde mit Kleinkalibergewehr und –sportpistole geschossen, wobei nach einer Probeserie die Ringzahl von 10 Schüssen in die Wertung einging. Darüber hinaus wurde das intuitive Schießen mit Pfeil und Bogen angeboten. Gäste und aktive Schützen wurden in getrennten Listen geführt, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorenschützen ab dem 60. Lebensjahr. Insgesamt wurden 150 Starts gezählt, womit die Organisatoren sich sehr zufrieden zeigten.



Die Sieger des diesjährigen Osterschießens im Stiefelsgraben.

Foto: Schützengesellschaft Meiningen e. V.

In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Helge Busch-Paulik mit 96 von 100 möglichen Ringen vor Melanie Portz (89 Ringe) und Wolfgang Pfeffer (88 Ringe). Bei den aktiven Gewehrscützen lag Inken Günther mit 98 Ringen auf Platz 1, gefolgt von Jürgen Jakat auf Platz 2 und Michael Bussemmer auf Platz 3. Beide Schützen erreichten 97 Ringe. Unter den Senioren konnte sich in diesem Jahr Peter Pfannstiel mit 92 Ringen auf Platz 1 behaupten. Joa-

chim Krauß belegte mit 89 Ringen Platz 2. Ihm folgte Wolfgang Semm mit 90 Ringen auf Platz 3. Beim Pistolenschießen der nichtaktiven Schützen erreichte Helge Busch-Paulik 85 von 100 möglichen Ringen und damit Platz 1. Wolfgang Pfeffer schoss 77 Ringe (Platz 2) und Achim Rudolph 76 Ringe. Damit landete er mit nur einem Ring weniger auf Platz 3.

Der aktive Pistolenschütze Thomas Glauer gewann Platz 1 (91 Ringe). Ihm folgte Beatrice

Glauer mit 83 Ringen auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 81 Ringen an Dr. Andreas Koschella. Auch in der Pistolendisziplin konnten die Senioren ihre Zielsicherheit beweisen und gute Ergebnisse erreichen. So gewann Horst Weber mit 90 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Rainer Tannert auf Platz 2 (84 Ringe) und Dr. Reiner Friedrich auf Platz 3 (77 Ringe).

Die Bogenschützen stellten beim Intuitivschießen ihr Können unter Beweis. Ohne Visier-

einrichtung und andere Hilfsmittel versuchten sie, möglichst viele Pfeile in der goldenen Mitte zu platzieren. Bei den Gästen konnte Hardi Rink mit 59 Ringen Platz 1 für sich verbuchen. Ihm folgte Helge Busch-Paulik mit 54 Ringen auf Platz 2 und – etwas abgeschlagen – Wolfgang Pfeffer mit 23 Ringen auf Platz 3. Bei den aktiven Bogenschützen gewann Monique Neugebauer mit 84 Ringen Platz 1, gefolgt von Tino Preis auf Platz 2 (60 Ringe) und Ralf Gessner auf Platz 3 (54 Ringe). Besonders erfreulich ist, dass auch der Schützennachwuchs sich erfolgreich mit Pfeil und Bogen versucht hat. Hier sind Michelle Wolf (77 Ringe, Platz 1), Lucy Wolf (75 Ringe, Platz 2), Jamie Abe (68 Ringe, Platz 3), Dorian Pakusa (65 Ringe, Platz 4) und Niko Preis (61 Ringe, Platz 5) zu nennen. Die Sieger wurden mit Überraschungspreisen geehrt. Die Schützengesellschaft Meiningen dankt allen Beteiligten, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sichergestellt haben.

Dr. Andreas Koschella  
Schützengesellschaft Meiningen e.V.